

# 1939 – mit dem Hanomag bis nach Peine

## Im Winter mussten zwei Pferde beim Starten des Motors helfen

*Eingereicht von Henning  
Woltering*

**LINGEN.** Das erste Fahrzeug meines Uronkels Hans war ein Motorrad. Mit dieser DKW SB 200 unternahm er 1937 auch eine Deutschland-Rundfahrt. In diesem Jahr hat er auch seinen Auto-Führerschein gemacht, sein erstes Auto war ein Hanomag „Kurier“.

1939 fuhren er, mein Uropa und ein gemeinsamer Freund schließlich nach Peine. Dort fand ein Sandbahnrennen statt. Sie interessierten sich aber besonders dafür, weil an diesem Tag auch erstmals der neue VW Käfer vorgestellt werden sollte.

Auf dieser Fahrt gab es keine besonderen Zwischenfälle. Man musste nur beach-

ten, nicht über 60 Kilometer in der Stunde zu fahren, besonders wenn es regnete: Wegen der schlechten Straßenlage wäre man sonst leicht von der Fahrbahn abgekommen.

Interessant wurde es dann im Winter. Wenn mein Uronkel morgens die Pferde aus dem Stall holte und damit in Richtung Auto ging, wussten die Nachbarn sofort: Jetzt kommt wieder die PS-Verstärkung. Bei Kälte sprang der Wagen nämlich meist nicht an, sodass er einfach die Pferde davorspannte, um den Wagen in Gang zu bringen. Er musste sich allerdings zu diesem Zeitpunkt schon genau überlegen, wo die Fahrt hinging und wie er das Fahrzeug dort wieder starten wollte...



Alles lacht! Fahrt nach Peine 1939

**Mit einem Hanomag „Kurier“** fuhren Henning Wolterings Uronkel Hans (rechts), sein Uropa (Mitte) und ein Freund beider 1939 bis nach Peine – dort wurde an diesem Tag der neue VW Käfer vorgestellt. Sein Uronkel wohnt heute mit seinen 95 Jahren in Nordhorn.

Foto: privat